

# Umfrage:

## Wissensmanagement in den Gemeinden



An alle AmtsleiterInnen  
in Österreich

Sehr geehrte Frau Amtsleiterin,  
sehr geehrter Herr Amtsleiter!

Der FLGÖ Dachverband tritt heute  
mit einer großen Bitte an Sie/Dich  
heran:

Unser Kollege Franz Haugensteiner  
(Landesobmann NÖ) führt gemein-  
sam mit dem FLGÖ und dem öster-  
reichischen Gemeindebund eine  
österreichweite Umfrage zum  
Thema Wissensmanagement in den  
österreichischen Gemeinden durch.  
Ein Schreiben mit der Bitte um  
Teilnahme wurde vor wenigen Tagen  
vom österreichischen Gemeinde-  
bund ausgesendet und auch wir dür-  
fen Sie/Dich recht herzlich einladen  
unter der Adresse:

[http://gemeindegund.at/  
fg\\_form.php?formID=12](http://gemeindegund.at/fg_form.php?formID=12)

an der für unsere Verwaltungen so  
wichtigen Umfrage teilzunehmen.  
Diese wissenschaftliche Arbeit unse-  
res Kollegen Franz wird auch von  
der Donauuniversität Krems,  
Zentrum für E-Government und von  
Dr. Thomas Auinger, Vortragender  
an der FH Linz zum Thema Wissens-  
management, begleitet.

Die Ergebnisse werden bei einer  
Tagung des Gemeindebundes Ende  
Juli vorgestellt und stellen eine wich-  
tige Grundlage für weitere  
Tätigkeiten des Fachverbandes dar.

*Herzlichst, Ihr/Dein*



*Herbert Maislinger  
Bundesobmann*

Weitere Infos findet ihr auf unserer  
Homepage: [flgo.at](http://flgo.at) bzw. [flgoe.eu](http://flgoe.eu)

Sehr geehrte Frau Amtsleiterin,  
sehr geehrter Herr Amtsleiter!

Wir leben in einer Zeit der zuneh-  
menden Daten- und Informationsflut,  
entstanden einerseits durch den  
Wandel der Kommunikation, ande-  
rerseits durch ein dynamisches  
Umfeld, wie der Technisierung der  
Wirtschaft. Für die öffentliche Ver-  
waltung ist dies eine große Heraus-  
forderung, da damit neue Aufgaben  
der Gemeinden, wie auch Er-  
wartungen der Bürger verbunden  
sind.

Um modernes Daten- und Wissens-  
management effektiv zu nutzen, sind  
meist aber auch eine Anpassung der  
Abläufe und die Schulung der ver-  
antwortlichen Mitarbeiter in den  
Gemeinden notwendig. Darüber-  
hinaus ist aufgrund der Vernetzung  
der öffentlichen Verwaltung eine  
durchgehende Implementierung von  
Informationsströmen mit all ihren  
technischen und menschlichen Her-  
ausforderungen sinnvoll.

Das bedeutet, dass die Leistungs-  
fähigkeit der Gemeinden und der  
Verwaltung insgesamt von effektiven  
Wissensmanagementsystemen  
abhängig ist, welche sowohl die  
Steuerung der Informationsströme,  
die Technisierung und den Menschen  
berücksichtigt. Im Ergebnis soll eine  
Beschleunigung der Verwaltungs-  
abläufe, bei gleichzeitiger Qualitäts-  
steigerung und Verhinderung von  
Doppelgleisigkeiten erreicht werden.  
Um einen genauen Überblick über  
bereits implementierte Systeme, bzw.  
den vermuteten Bedarf zu erhalten,  
starten wir gemeinsam mit dem  
österreichischen Gemeindebund eine  
österreichweite Umfrage. Ansprech-  
partner sind alle Verantwortlichen in  
der Gemeinde und wir ersuchen höf-  
lich an dieser Befragung teilzuneh-  
men.

Die erhobenen Daten werden uns

helfen, den Bereich Wissensmanage-  
ment in der Verwaltung, auch im  
Hinblick auf die neuen Erfordernisse  
rund um das österreichische E-  
Government, besser zu verstehen  
und notwendige Maßnahmen initiie-  
ren zu können. Die daraus gewonnen  
Informationen werden allen Ver-  
treterverbänden, den Ländern, wie  
auch den Bildungseinrichtungen, wie  
der Donau-Universität Krems und  
den Softwareanbietern eine wertvolle  
Hilfestellung sein.

Neben den wichtigen Informationen  
zum Bedarf im Bereich der Ein-  
bindung und Ausbildung für unsere  
"Amtsmanager" werden wir das  
Potenzial an Berichtssystemen, wie  
Geografische Informationssysteme,  
behördenübergreifende ELAK-  
Systeme usw., erhalten.

Ich darf Sie/Dich nochmals herzlich  
einladen, an dieser Umfrage teilzu-  
nehmen, es ist dies ein wichtiger  
Baustein in unseren Bemühungen um  
leistungsstarke und bürgernahe  
Gemeinden!

[http://gemeindegund.at/  
fg\\_form.php?formID=12](http://gemeindegund.at/fg_form.php?formID=12)

*Herzlichst, Ihr/Dein*



*Al Franz Haugensteiner  
FLGÖ NÖ, Landesobmann und  
Bundesobmannstellvertreter*

